

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

33 (3.2.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Freitag den 3. Februar

1882.

Edung.

Nr. 1050. Robert Ludwig Kollert, geboren am 8. Oktober 1849, Schloffer von Blauen, zuletzt hier wohnhaft, z. Zt. in Amerika, wird beschuldigt, als Wehrmann ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 380 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Grob. Amtsgerichts hier selbst auf:

Samstag den 18. März l. J., Vormittags 9 Uhr,

vor das Grob. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando Blauen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1882. **Gerichtsschreiberei des Grob. Amtsgerichts.**

31.

Braun.

23.

Bekanntmachung.

Anmeldung zur städt. Kranken-Versicherungs-Anstalt betreffend.

Auf Grund der Veröffentlichungen, die abgeänderten Satzungen der städt. Kranken-Versicherungs-Anstalt betreffend, ersuchen wir hiermit alle Dienstverhältnisse, Arbeitgeber und Lehrherren, für den Fall ihnen Anmeldebettel nicht zugestellt worden sein sollten, die Anmeldung der betreffenden Beitragspflichtigen bis längstens 15. Februar d. J. bei diesseitiger Verrechnung (Rathhaus, Zimmer Nr. 7 ebener Erde) bewerkstelligen zu wollen, da nach dieser Zeit Säumnisse für jeden der Stadtklasse aus der Unterlassung erwachsenden Schaden haften.

Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

Armenrat.
Spemann.

Bürger.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

(Pfründnerhaus.)

Durch letztwillige Verfügung des Herrn Privatiers Friedrich Kraus hier, erhielt unsere Stiftung ein Legat von 171 M. 43 Pf., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

2.2. Die Beaufsichtigung des Abschusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Januar 1882.

Der Verwaltungsrath.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Montag den 6. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle die Neuaufrichtung des Krankenträger-Corps statt. Sämmtliche alten Mannschaften sowie die neu Angemeldeten haben in voller Ausrüstung dabei zu erscheinen.

Letztere empfangen ihre Equipirungsgegenstände nächsten Sonntag den 5. d. M., Morgens von 10-12 Uhr, aus dem Depot im Schloßchen (Herrensstraße 45).

Karlsruhe, den 2. Februar 1882.

Das Commando.

23.

Fabrnißversteigerung.

Im Auftrag versteigere ich Freitag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Röhrlingerstraße 73 dahier, gegen Baarzahlung folgende Gegenstände:

4 Schiffschiffen, 2 Kanapees, 1 Pfeilerkommode, 1 Silberschrank, 2 ovale Tische, 1 zweithürigen Schrank, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Koffhaarmatratze, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Lehnstuhl, 1 Pariser Standuhr, 1 Spiegel, 1 eisernen Geschäftsschild (100 cm lang, 50 cm breit), 2 vollständige Betten mit Koffhaarmatratzen, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Schrank, verschiedene Herrenkleider und Weibzeug, 1 großen Spiegel in Gelbrahme (2 m hoch, 1 m breit), 1 eisernen Kochherd mit Kupferschiff und verschiedene Federbettwerk.

wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden und Gegenstände zum Mitversteigern noch angemeldet werden können bei

H. Ruffhag, Auktionator,
Baldbornstraße 12 parterre.

Große Auktion.

Heute Freitag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in meiner Halle, Adlerstraße 13 nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung:

eine große Partie neue Schuhwaren, als: Herren- und Damen-Zugstiefel, Filz-Pantoffeln etc., eine Partie neue Herren- und Frauen-Kleider, insbesondere 1 neuen Frauen-Paletot, 1 bereits neuen Konfirmations-Rock sowie noch verschiedene Gegenstände, 1 Kontorstuhl, 1 Notengestell, Haushaltungsgegenstände, 1 Lampe und noch verschiedene Gegenstände etc., wozu Liebhaber freundlichst einladet

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Wer

zu der am Dienstag wegen Theilung abzuhaltenden Versteigerung von Fabrnißen noch Möbel, Kleider etc. anmelden will, möge solche bis spätestens Sonntag früh anmelden bei

Auktionator **B. Rossmann,**
Ludwigsplatz 61.

3.2.

Bergebung von Cementarbeit.

3.2. Die Ausführung der Cement-Trottoirs vor dem Orangeriegebäude und dem Neubau für Hofdiener in der Schulstraße soll im Submissionswege in Afford gegeben werden.

Die Preisbedingungen können von heute an bei diesseitiger Stelle (Birkel Nr. 6, 2. Stock) eingesehen werden.

Die Angebote auf Einzelpreis sind bis längstens Samstag den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr,

versiegelt, mit der Aufschrift: „Angebot für Cementarbeit“, portofrei abzugeben.

Karlsruhe, den 30. Januar 1882.

Grobh. Hofbauamt.

Hemberger.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 3. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schiffschiffen, 1 Pfeilerkommode, 1 Regulateur, 1 Waschtisch, 2 Delbrudbilder, 1 Amerikaner-Rohrstuhl, 3 Hodelbänke mit Werkzeug und Sonstiges;
- 2) 1 Futterstreichmaschine;
- 3) 1 Kanapee und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 2. Februar 1882.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Donnerstag den 9. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schützenstraße 90 gegen sofortige Baarzahlung, als:

diverse Speccerelwaaren, ferner circa 20 Pfund Schwefel, 1 Sad Kortproppen, 26/10 Mille Cigarren, 1 Fas Brenndöl, 1 gr. Kaffeebrenner, 1 Badentisch, 1 Badenschiffgestell mit 42 Schubladen, 2 Cigarrenkästen, 1 Gestell mit 2 Gefäßschalen, 2 Waagen mit Gewichten, 1 Erdbildbehälter mit Naachvorrichtung, 2 leere Fäshen.

Bemerkt wird, daß die Ladeneinrichtung zuletzt ausgedoten wird.

Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

3.1.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Aus Grob. Forstwald werden versteigert:

Freitag den 3. Februar,

Abtheilung V. 6. Junge Eichen:

3800 Stück forlene Hopfenhangen,

8425 " forlene Wellen;

Samstag den 4. Februar,

Abtheilung III. 16. Schedenader:

65 Stk forlenes Brügelholz,

4925 Stück eichene Wellen;

2475 " forlene Wellen;

Montag den 6. Februar,
 Abtheilung IV. 19. Rollerdau:
 346 Stämme Forlen I., II., III. Klasse,
 11 Ster forlenes Scheitholz,
 8 Loos Schlagraum;
Dienstag den 7. Februar,
 Abtheilung III. 18. Tabakschlag:
 174 Stämme Eichen II., III., IV. Klasse,
 100 " Forlen I., II., III. Klasse,
 18 Ster Eichen: Scheitholz, 287 Ster eichenes
 Stockholz und 10 Loos Schlagraum;
Wittwoch den 8. Februar,
 Abtheilung V. 9. Pflanzensagen:
 230 Stämme Forlen II., III. Klasse,
 10 Loos Schlagraum.
 Die Zusammenkunft ist am 3. auf der Fried-
 richshaler Allee an der Stutenfer Querallee, am
 4. auf der Grabener Allee am Blankenloch-Leo-
 poldbasener Weg, am 6. auf der Friedrichshaler
 Allee am Blankenloch-Leopoldbasener Weg, am
 7. auf der Grabener Allee am Blankenloch-Leo-
 poldbasener Weg, am 8. auf der Grabener Allee
 am Friedrichshaler-Linkenheimer Weg, jeden Tag
 früh halb 10 Uhr.
 Karlsruher, den 24. Januar 1882.
 Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichshäl.
 22. von Merhart.

Wohnungen zu vermieten.

64. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern nebst Laden, Küche,
 Keller etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres
 bei Gustav Oberst, Ecke der Lamm- und
 Kaiserstraße.
 33. Amalienstraße 26 ist der 3. Stock, be-
 stehend aus 6 schönen Zimmern und Zugehör, auf
 23. April zu vermieten.
 * Amalienstraße 47 ist im Hinterhaus eine
 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche
 nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
 * Blumenstraße 21 ist eine Mansardenwoh-
 nung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und
 Wasserleitung auf 23. April an ruhige Leute zu ver-
 mieten. Näheres im Laden.
 — Douglasstraße ist eine elegante Wohnung
 mit allem Comfort der Neuzeit, 2. Stock, von 6
 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres
 Douglasstraße 16 im 2. Stock von 1 bis 4 Uhr.
 — Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine
 schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov,
 mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, an
 eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu ver-
 mieten. Näheres im untern Stock.
 * 22. Erbprinzenstraße 31 sind auf 23.
 April 2 Parterrewohnungen von 4 beziehungsweise
 2 Zimmern mit Zugehör event. auch zusammen an
 eine Familie zu vermieten. Ebenfalls ist eine
 Stallung für 2 Pferde zu vermieten. Näheres
 Behndstraße 42.
 Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist
 eine freundliche, abgeschlossene Wohnung mit Gas-
 und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
 Mansarde und 2 Kellern, auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres im 2. Stock.
 31. Herrenstraße 44 ist eine Wohnung im
 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 Zim-
 mern, großem Alkov nebst Zugehör, auf den 23. April
 zu vermieten.
 22. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, beste-
 hend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kel-
 lern, Holzstall, mit Wasserleitung und Glasab-
 schluss, Antheil an der Waschküche, auf 23. April
 oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern
 Stock.
 * Kaiserstraße 74 — Marktplatz — ist die
 Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern
 und Küche sowie Gas- und Wasserleitung auf den
 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst
 links, eine Stiege hoch.
 — Kaiserstraße 94 ist der 3. Stock, be-
 stehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und
 Keller, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.
 — Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2.
 Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit
 Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und
 allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu
 vermieten.
 — Karlstraße 24 ist im Hinterhaus eine
 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller für
 sofort oder später zu vermieten.
 — Kreuzstraße 22 ist auf den 23. April
 d. J. die Wohnung im 2. Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
 und Zugehör, zu vermieten. Näheres Kap-
 pelerstraße 2 im untern Stock.
 * 22. Leopoldstraße 3 ist im Hintergebäude eine
 freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,
 Küche, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April
 zu vermieten.

* Luisenstraße 52 sind 2 Wohnungen von 3
 und 2 Zimmern mit Glasabschluss und Wasser-
 leitung auf 23. April d. J. zu vermieten. Nä-
 heres im Laden.
 41. Marienstraße 1 sind im 4. Stock zwei
 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern sammt Zugehör
 auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im
 untern Stock.
 * 22. Marienstraße 6 ist im 4. Stock des
 Vorderhauses eine Wohnung von 2 schönen Zim-
 mern, großem Vorplatz, Küche, Keller und Spei-
 cherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres
 im 1. Stock.
 * Marienstraße 17 ist der 3. Stock, beste-
 hend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserlei-
 tung, Mansardenzimmer, Keller und Speicher, auf
 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2.
 Stock daselbst.
 * 32. Marienstraße 26 ist eine Wohnung im
 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Man-
 sarden auf 23. April zu vermieten.
 * 21. Müppurrerstraße 96 ist eine Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23.
 April zu vermieten.
 * Schützenstraße 19 ist wegen Verletzung
 eines Angeheften eine schöne Parterrewohnung von
 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde,
 Trockenstube und Antheil an der Waschküche zu
 570 M. per Jahr vom 15. Februar ab zu vermieten.
 31. Schützenstraße 22 ist auf 23. April eine
 Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Zugehör zu
 vermieten. Das Nähere im 3. Stock.
 * Schützenstraße 27 ist der 2. Stock, beste-
 hend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Speichers-
 kammer und Mansarde, auf den 23. April zu ver-
 mieten. Zu erfragen im untern Stock.
 43. Schützenstraße 41 ist im Hinterhaus der
 2. Stock, bestehend in 2 kleineren Zimmern, Küche,
 Keller und Zugehör, soleich oder für später zu ver-
 mieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
 * Schützenstraße 55 ist eine Wohnung im
 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov,
 Küche etc., auf den 23. April zu vermieten. Auf
 Wunsch können auch 2 Zimmer mit Alkov und
 Küche abgegeben werden. Näheres im 1. Stock.
 * 42. Schützenstraße 59 ist der 1. Stock mit
 3 sehr großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde
 sowie Gas- und Wasserleitung sofort oder auf
 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 * 42. Schützenstraße 59 ist eine schöne Woh-
 nung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche mit
 Wasserleitung und Keller auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
 — Schützenstraße 78a ist der 2. Stock, be-
 stehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, nebst
 Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu
 vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
 43. Schützenstraße 90 ist auf 23. April eine
 Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, alles der
 Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten.
 Ebenfalls sind 2 Zimmer mit Kochofen sofort
 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
 * 22. Sophienstraße 37 ist der 2. Stock
 (Bel-Etage) von 6 großen Zimmern und allem
 sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 Näheres im untern Stock.
 * 21. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel
 Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die
 Straße gehenden Zimmern, mit Wasserleitung und
 Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres im Laden.
 * Waldstraße 73 ist eine Wohnung von 3
 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April
 zu vermieten. Es kann noch ein weiteres Zim-
 mer, auf die Straße gehend, dazu gegeben werden.
 * Werberstraße 15 ist eine Wohnung von
 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche,
 Keller und Kammer auf den 23. April zu ver-
 mieten. Zu erfragen im 1. Stock.
 * Werberstraße 21 ist im 4. Stock eine
 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss,
 Mansarde und allen der Neuzeit entsprechenden
 Einrichtungen auf 23. April zu vermieten. Nä-
 heres parterre daselbst.
 62. Werberstraße 43 ist im vierten Stock
 des Vorderhauses eine schöne, mit Gas- und Wasser-
 leitung sowie Glasabschluss versehene Wohnung
 von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.
 Näheres im Hause selbst im 2. Stock oder bei dem
 Eigentümer
L. J. Ettlinger,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.
 22. Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock, be-
 stehend aus 6 oder 7 Zimmern mit allem Zuge-
 hör, auf den 23. April oder früher zu vermieten.
 Die Wohnung hat Balkon und große Veranda,
 Gas- und Wasserleitung, die Böden sind alle mit
 eichenen Parketten belegt, hat zwei Treppen und
 ist überhaupt der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
 22. Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine
 hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern,

großer Küche mit Wasserleitung, großer Veranda
 und Keller auf 23. April zu vermieten.
 — Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock mit
 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall nebst
 Antheil an Waschküche und Speicher auf 23. April
 zu vermieten. Näheres parterre.
 31. Zähringerstraße 27 sind eine Woh-
 nung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und
 Kammer und im Hinterhaus zwei Wohnungen von
 je 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu ver-
 mieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer im
 4. Stock möblirt oder unmöblirt zu vermieten.
 — Zähringerstraße 42 ist eine im Hinter-
 haus gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
 Keller und Speicher auf den 23. April zu vermie-
 ten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.
 22. Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock von
 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller,
 mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen
 Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermie-
 ten. Näheres im Laden.
 22. In der Mitte des Werberplatzes ist je eine
 freundliche Wohnung in der 1. und 3. Etage mit
 Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, wovon
 3 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung,
 Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten.
 Näheres ist zu erfragen bei Wiltb. Ergleben jun.,
 Werberplatz 45.
 32. Eine freundliche Gartenwohnung von 3
 Zimmern und Küche ist auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres bei G. Hummel, Handelsgär-
 tner, Mühlburgerlandstraße, zunächst der Reichs-
 lin'schen Fabrik.
 — Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im
 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und
 allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten.
 Näheres im Laden daselbst.
 Stephanienstraße 47 ist eine Treppe hoch die
 Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör auf
 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock
 von 1 Uhr ab. (H. 61606a.)
 — Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern,
 einschließl. Salon nebst allem Zugehör, in
 schönster Lage der Stadt, ist auf 23. April l. J.
 zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3.
 * In nächster Nähe des Marktplatzes ist auf
 23. April eine Wohnung (2. Stock) von 4 großen
 Zimmern (drei auf die Straße gehend, eines mit
 Balkon), Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör
 zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 102 im
 Laden.
 — Eine elegant ausgestattete Wohnung von
 7 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör ist
 auf den 23. April d. J. zu vermieten: verlängerte
 Akademiestraße 40, über eine Stiege.
 * Sofort oder auf März ist eine freundliche
 Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und
 Zugehör an ruhige Leute zu vermieten; auch kann
 noch ein Zimmer möblirt oder unmöblirt dazu ge-
 geben werden. Zu erfragen Mittelstraße 32, parterre.
 * Auf den 23. April ist an eine ruhige Familie
 eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
 Küche u. Keller, zu vermieten. Näheres bei W.
 Homburger Wittwe, Querstraße 14.
 * 21. Im westlichen Stadttheil ist eine schöne
 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Man-
 sarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung etc.
 auf 23. April zu vermieten. Näheres Blumen-
 straße 9 im 1. Stock.
 * Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von
 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den
 23. April zu vermieten: Sommerstraße 9.
 — Eine freundliche Wohnung von 4 großen
 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Man-
 sarden und Keller ist auf den 23. April zu
 vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im
 Laden.
 * Eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer,
 Küche und Holzplatz, ist sogleich zu vermieten. Nä-
 heres Schwanenstraße 14, eine Stiege hoch.
 * In der Werberstraße sind ein 2. Stock von 4
 hübschen Zimmern mit Balkon, der Neuzeit ent-
 sprechend eingerichtet, sowie Luisenstraße 19 zwei
 Mansardenwohnungen von 2-3 Zimmern sammt
 Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres
 im ersten Stock.
 * Neue Waldstraße 48 ist eine Mansardenwoh-
 nung im Seitenbau von 3 Zimmern für eine kleine
 Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im
 Hinterhaus.

Wohnungen! Wohnungen! Wohnungen!
 durch
W. Guteskunst, Akademiestraße 40.

21. Ecke des Birkels und der Ritterstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 großen, sämtl. auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung versehen.

Besseres in Wohnungen

nur durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Sutekunst, Akademiestraße 40.

Ein kleiner Laden

in der Kaiserstraße und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sind zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 117 im Friseurladen.

Laden mit Wohnung

ist Kaiserstraße 109 zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung daselbst.

Laden Kaiserstraße 179

sosort mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine Wohnung von 6-8 größeren Zimmern wird zum April zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ruhige Leute suchen auf 23. April d. J. eine Wohnung von 8 bestmöglichen Wohnräumen nebst Küche, Mansarde, Keller und den sonstigen erforderlichen Einrichtungen. Die Zimmer können in mehreren Etagen liegen; auch wäre ein ganzes, den gesuchten Räumlichkeiten entsprechendes Haus zur Miete erwünscht. Gefällige Anträge wollen Akademiestraße 47 ebener Erde unter Angabe des Mietpreises abgeben werden.

Eine kleine Familie (3 Erwachsene) sucht auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör, westlich der Adlerstraße gelegen. Adressen beliebe man mit Preisangabe im Nähmaschinenladen des Hrn. Mappes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 126.

22. Hübingerstraße 88 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

Auf 1. März ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten: Waldstraße 20.

32. Karl-Friedrichstraße 80, zwei Treppen hoch, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer per Monat M. 12 zu vermieten.

22. Hübingerstraße 56, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind 2 ineinandergehende, fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

22. Karl-Friedrichstraße 22 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Rappurterstraße 42 sind per 23. Februar zwei freundliche, unmöblierte Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 1. Stock.

Kaiserstraße 135 sind 2-3 schön möblierte Zimmer, 2 nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen an einen bis zwei Herren sogleich zu vermieten.

Akademiestraße 39 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer ist um billigen Preis zu vermieten: Marienstraße 23 im 2. Stock.

Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 sind sogleich oder später zwei möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Dienerschaft. Ebenso ist ein unmöbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zwei unmöblierte Zimmer, eines mit zwei Kreuztüren nach der Straße und das andere in den Hof gehend, sind auf den 23. April zu vermieten: Birkel 33 im 2. Stock.

Vossingstraße 28 ist auf den 23. April im 2. Stock ein größeres Zimmer mit zwei Fenstern samt Kamin billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock bei W. Becker.

Ein größeres, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stock.

Blumenstraße 17 sind 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten.

Schönenstraße 27 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch angenommen.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ebenso ein einfach möbliertes Zimmer für einen Arbeiter sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 64 im 3. Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, nahe der Kaiserstraße, ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 6, über eine Treppe.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich an einen Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten: Wielandstraße 14.

Lessingstraße 48

ist im 4. Stock ein unmöbliertes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei Mansardenzimmer,

ineinandergehend, hübsch gelegen, ganz neu hergerichtet, sind möbliert oder unmöbliert an einen älteren Herrn oder eine Dame zu vermieten. Amalienstraße 85.

Werkstätte zu vermieten.

Akademiestraße 39 ist eine belle, geräumige Werkstätte sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Stallung für drei Pferde,

Dienerschaft und Heuboden ist zu vermieten: Amalienstraße 85.

Stallung mit Remise

für 4-5 Pferde und 2-3 Wagen nebst Heuspeicher und Kutschzimmer, in der Nähe der Karlstraße, für sogleich oder später beziehbar wird zu mieten gesucht. Anträge werden vermittelt durch W. Sutekunst, Akademiestraße 40.

Zimmer-Gesuch.

Von einer kleinen Familie werden ein oder zwei Zimmer oder ein Zimmer und Küche gesucht. Zu erfragen große Spitalstraße 49 im 4. Stock und kleine Herrenstraße 18, Hinterhaus, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut Kochen können, Zimmer, Haus, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sogleich hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Herrschafstöchinnen und Mädchen, welche gut Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorzuziehen können, finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Näheres Kreuzstr. 22 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut Kochen, Waschen und Bügeln kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Rappurterstraße 16.

Kapital-Gesuch.

2000-3000 Mark werden gegen gute Bürgschaft von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter K. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauptagenten-Gesuch.

21. Eine alte, gut eingeführte Lebensversicherungsgesellschaft sucht unter sehr günstigen Bedingungen einen tüchtigen Hauptagenten für Karlsruhe. Offerten unter W. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen finden sogleich Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Stelle-Antrag.

Zu sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger Punctierer in einer bliesigen Buchdruckerei gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

31. Mehrere tüchtige

Kesselschmiede

für dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn gesucht von

G. Roehow,
Dampfkesselschmied,
(H. 6289) in Offenbach a. M.

Kellnerinnen und Köchinnen finden und suchen fortwährend Stellen durch A. Kufelm, Adlerstraße 22.

Anerbieten.

22. Ein Mädchen, welches Nähen kann und des Morgens eine Stunde in einer kleinen Hausbalkung nachzuhelfen Willens ist, kann das Zuschneiden und das Kleidermachen unentgeltlich erlernen: Kreuzstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet sogleich oder auf Ostern Lehrstelle bei Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201.

Stelle-Gesuch.

Ein Mann sucht eine Stelle als Ausläufer oder zu Pferde. Näheres Schwabenstraße 5.

Stellen suchen und finden: 1 Restaurations- und 1 bürgerliche Köchin, 1 Blüffeldame, 1 Bonne (alle Sprachen sprechend und im Klavierspielen gewandt), Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Spilmädchen durch Frau Fäkel, kleine Herrenstr. 18 im 2. Stock.

Herrschafstöchinnen

mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Ein mit guten Kenntnissen versehenes Mädchen, welches perfekt Kochen, gut Nähen und Bügeln kann, auch die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres sub K. 6121a bei Saafenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Beschäftigungs-Gesuche.

32. Eine geübte, fleißige Flickerin sucht einige Wochenstunden. Einfache Kleider sowie jede Art von Reparaturen, auch an Herrenkleidern, werden in's Haus angenommen und pünktlich und rasch besorgt. Kleine Herrenstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock.

22. Eine tüchtige Kleidermächterin, welche pünktlich arbeitet, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Kreuzstraße 2, Eingang Birkel.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen sowie im Anfertigen von einfachen Kleidern gut bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Douglasstraße 32 im 3. Stock.

Ein junger, kräftiger Mann mit guten Kenntnissen, welcher beim Militär gedient hat, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Schwabenstraße 36.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Weisnähen, den Tag zu 70 Pf. Näheres Schwabenstraße 38 im Hinterhaus.

Für Damen

werden bei Unterzeichneter Costumes für Bälle, Gesellschaften, sowie Straßenaarderobe fein und geschmackvoll nach deutschen und französischen Journalen gegen mäßiges Honorar angefertigt.

A. Wettach,
Douglasstraße 8, zwei Treppen hoch.

Verloren:

ein Kreuzchen (Pittigran). Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verloren

von der Wörthstraße durch die Bismarck-, Seminar-, Stephanen- und Birkelstraße bis zur Kaiserstraße 172 Chopin, Walzer und Etüden, kleines Format, dunkelgrün, mit Goldprägung, gebunden. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 172 bei Frau Max Schröbter.

Entlaufene Kaze.

Eine schwarz und grau gefleckte Kaze ist seit Sonntag Abend verlaufen. Wer dieselbe wieder bringt, erhält eine gute Belohnung: Wilhelmstr. 6.

Geschäftshaus zu verkaufen.

3.1. Im Centrum der Stadt, in verkehrreichster Lage, ist ein Haus mit Laden, Comptoir, Magazin, Einfahrt und Hof zum festen Preis von 45000 M., bei einer Anzahlung von 15000 M., zu verkaufen durch **W. Suterhaus**, Akademiestr. 40.

Haus mit Spezereigeschäft feil.

3.1. In guter Lage des westlichen Stadtheils ist ein dreistöckiges Haus, neu erbaut, mit sehr schönem Laden, in welchem ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **J. Brüche**, Kaiserstr. 40, 2 Treppen hoch.

Verkaufs-Anzeigen.

* Kaiserstraße 127 sind Fenster und Thüren, Schanfenster, Läden, Brennholz u. s. w. zu haben.

* Ein kleiner Säulenofen ist um den billigen Preis von 6 Mark zu verkaufen: Kriegstraße 76.

* Ein bereits noch neuer, sehr guter Wagner'scher Herd mit Kupferschiff und Backofen ist billig zu haben: Birkel 9 im 2. Stock. Auch ist daselbst ein großer Glaskasten zu verkaufen.

* Zwei antike Miniatur-Kommoden stehen zu verkaufen: Hirschstraße 49. Einzusehen von 11 bis 4 Uhr.

Wirthstische.

zwei Stück gut erhaltene und mehrere Stühle sind zu verkaufen: Akademiestr. 30 im 2. Stock.

Reisefoffer.

Handkoffer, Holztrichter in allen Größen, selbstverfertigte Arbeit, sind für Reisende und Auswanderer äußerst billig zu verkaufen: Durlacherstraße 58.

Haus-Kauf-Gesuch.

2.2. Auf dem Ludwigplatz oder in der Nähe wird ein Privat- oder Geschäftshaus gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefl. unter K. 10 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Kauf-Gesuche.

* Eine Ladeneinrichtung, für ein Spezereigeschäft geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 50 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine gebrauchte Elektrikmaschine wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes Kinderstühlchen wird zu kaufen gesucht: Viktoriastraße 9, parterre.

Zur gefälligen Beachtung!

Ankauf von Gold, Silber, Zeitung, Herrenkleidern, altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei sowie alten Alten und alten Geschäftsbüchern zum Einstampfen und Zeitungen. Sämmtliche oben genannte Gegenstände werden gut bezahlt und stets angekauft.

Hess, Handelsmann, Adlerstraße 4, nächst dem Birkel.

Wirthschaft zu vermieten.

Eine gangbare Wirthschaft im Bahnhofstheil mit geräumigen Localitäten, besonders für eine Metzgerei geeignet, sowie 4 Wohnungen sammt Zugehör in der Wielandstraße sind zu vermieten. Näheres Wielandstraße 18 in der Wirthschaft oder beim Hausverwalter **J. Kettich**, Friedrichsplatz 9.

Mittagstisch-Anerbieten.

Es werden noch einige Herren zu einem kräftigen Mittagstisch angenommen: Lessingstraße 12 im 4. Stock. Ebenfalls ist ein möblirtes Zimmer so gleich zu vermieten. 3.3

2.2. Mein Geschäftszimmer befindet sich von heute an

Kaiserstraße 92, 1. Stock.

Karlruhe, den 1. Februar 1882. (H. 6112 a.) **Kuhn**, Rechtsanwalt.

2.2. **Frisch gebrannten**

Kaffee Kaffee

per Pfd. M. 1.40 und M. 1.80 in ausgezeichneter Mischung empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße. 3.1.

Thee

neuester Ernte, als:
feinsten **Pecco** in Blüten,
" **Souchon** und
" **Congo**
empfehlen in vorzüglicher Qualität
L. Krauth,
Waldstraße 10.

Thee!

Fst. Pecco mit Blüten,
" **Souchong,**
" **Congo,**
" **Imperial**
empfehlen billig

C. Hetzel,

3.2. Kaiserstraße 124.

Sinen ausgezeichneten

Rothwein,

für Blutarme und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei; ferner:

Weissweine

von 50 Pfennig die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen, garantiert reinen Traubenweinen,

Gustav Bronner, 2.2.

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

3.2.	per Flasche
Bordeaux-Weine	M. 1. — 1.50,
Roussillon	" 1. —
Burgunder	" — 90,
Freiburger Schlossberger (roth)	" — 80,
Bühlorth. Markgräfler	" 1. —
Tischweine 45, 60 u 80 Pf.,	
Malaga u. Madeira	" 1.80,
ezel. Flasche	
empfehlen	
F. Kunzer,	Karlstraße 35.

2.2. **Französischen Rothwein**

(Burgunder)

per Flasche M. 1. —,

in Fässchen von ca. 20 Liter per Liter M. 1. —, unter Garantie der Reinheit empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Empfehle mein Fabriklager folgender feiner Liqueure:

Doppeltkammell	à —.65	} per Liter,
Pfeffermünz	à —.70	
Dragenliqueure	à 1.20	

bei Abnahme von 10 Litern billiger.

F. A. Herrmann,

5 Waldstraße 3. 3.1.

Adolf Steiner, Weinhandlung hier,

Amalienstraße 88,

empfehlen sein großes Lager in Flaschenweinen unter Garantie der Reinheit, wie: **Markgräfler, Klingelberger, Durbacher Berg, und Weißberbä, Ruländer, Clevner, Zeller Nothen** und **Affentbaler;** **Rhein, Mosel, Burgunder** und **Bordeaux-Weine** von den besten Marken sowie verschiedene alte und neue **Eisweine.** **Wiederverkäufern** entsprechenden **Rabatt.**

Rechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. —.90 Pf. in Fässchen von 20 Liter an per Liter à M. 1. **Julius Hook.**

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Esener, Friedrichshaller und Salschüler Bitterwasser, Riffinger Rakoczy, Binaer Wasser, Ribbolsauer Natron, Faröper Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kuzorunnen, Weilsbacher und Sangerbrüder Schwefelwasser, Vichy grande grille und Colostins, 2 Wildunger Quellen;

ferner: **Gilte'sches Stahlwasser** und **Lithionwasser** zu Fabrikpreisen stets vorräthig in der

Hirsch-Apotheke.

J. G. Schaal,

früher **J. A. Sönnig,** 5.1.

Waldhornstraße 48,

empfehlen:

frisch gebrannten **Kaffee** à Pfund M. 1.20 und 1.80, reischmeckenden **rohen Kaffee** à Pfund 95 Pf. und M. 1.60, **prima Mangoon-Reis** à Pfd. 20 Pf., **neue ungar. Perlbohnen** à Pfund 20 Pf., **neue Viktoriaerbsen** à Pfund 20 Pf., **neue Linsen, große,** à Pfund 29 Pf., sowie alle Spezereiwaren in garantirt reiner und guter Qualität zu möglichst billigen Preisen.

Honig,

ächten Schleuderhonig, I. Savannahonig empfiehlt

die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab.

Als besonders preiswürdig empfiehlt:

Zafelreis, sehr schön, . . .	18 Pf.,
Gerste, sehr schön, . . .	24 "
I. Macaroni	40 "
Mehl Nr. 0	24 "
Erbsen, Viktoria	20 "
Apfelschnitz, amerik. I.	
neue,	40 "

Ebenso bringe mein gut assortirtes **Kaffee-Lager** in empfehlende Erinnerung. 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig,
bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten,
Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flaschen
à 50 Pf., 1 und 1 1/2 Mark.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

französische Maccaroni,
italienische

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße

Suppen-Einlagen

von Groult in Paris,
" Bloch in
" Kuorr in Heilbronn
empfehlen

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Heute:
frische holl.

Schellfische u. Soles,
gewässerten Laverdan,
holl. Süßbückinge zum Backen u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Birkhähnen,
Birkhühner,
Bildenten,
Böhmische Fasanen

empfehlen
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Gangfische,
Kieler Sprotten,
Bückinge,
Lachsforellen,
Flundern

frisch angekommen bei
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Lebende Forellen

sind wieder eingetroffen bei
C. G. Frey,
Spitalstraße 45

Achten Winter-Rheinsalm

empfehlen
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Holländ. Schellfische,
Kieler Bückinge u. Sprotten

frischer Sendung empfiehlt
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Frische holl. Schellfische

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frischen Winterheinsalm,
Soles,
Cabeljan, Schellfische und
Gangfische

empfehlen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frische holländische

Schellfische

bei **Carl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Heute früh eintreffende

! holl. Schellfische!
ächte Kieler Bückinge

empfehlen billigt
Degenhardt, Fischhändler,
Waldfstraße 11, und auf dem Markte.

20.11. Versende franco dr. Post gegen Nachnahme
ein circa 10 Pfund schweres Faß mit frischen
gebratenen Häringen,
a. Delicatsse mariniert zu 3 M. 50 Pf. und mit
sein. **delicat. Salzhäringen**
vom 1881er Herbst bei circa 55 Inhalt zu 3 M.
F. Brotsen, CrSalm. R. B. Stralsund.

Blüthweiß gewässerte

Stockfische

(holl. Littlinge)

empfehlen billigt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Stockfische,

frisch gewässert mit nur reinem Quellwasser,
empfehlen billigt
Theodor Hatz,
Herrenstraße 35.

Frische Flundern,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
russ. und Elb-Caviar,
Gangfische

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3

Candirten Ingwer

empfehlen
Herm. Manding,
Kaiserstraße 187.

Chester-Käs

frisch eingetroffen bei
Herm. Manding,
Kaiserstraße 187.

Emmenthaler Käse
per Pfund 90 Pf.

empfehlen
Emil Lorenz,
21. 19 Viktoriastraße 19.

Flaschenbiergeschäft

von
Karl Kusterer,
Birkel 30,
empfehlen von jetzt ab:
Sinner'sches Export-Lagerbier
per 1/2 Flasche 20 Pf.,
" 1/3 " " 11 "
Größere Bestellungen frei in's
Haus.
Reinlichstes Verfahren,
Abfüllung mittelst comprimierter
Kohlensäure.

DR. PATTISON'S **Gichtwatte**

bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-
reizen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei
W. L. Schwaab, Materialwaarenhandlung, Ecke
der Amalien- und Karlstraße 19. (H. 6220.)

Glycerin-Schwefel- **milch-Seife**

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D.**
Wunderlich, Nürnberg. Seit 15 Jahren mit
größtem Erfolg eingeführt; zur Erlangung eines
schönen, samtartigen weißen Teints; auch ist diese
Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Haut-
schärfen, Hautausschlägen, Jucken der Haut, Flech-
ten, sowie zur Verheilung von Geschwulsten u.
Zu haben das Stück zu 35 Pf. bei
Carl Malzacher, Hoflieferant,
Karlstraße.

Rechte
schwedische Jagdtiefelschmiere
in Büchsen à 60 Pf.
L. Krauth, Waldfstraße 10.

Mein
Leinen-, Wäsche-
und
Ausstattungs-Geschäft
befindet sich jetzt **nur**
189 Kaiserstrasse 189.
Heinrich Cramer.

STRASSE CARLFR STRASSE

Barben,
Gelegenheitskauf.

Weiss:
statt M. 1.40 nur 95 Pf.,
" M. 1.— " 75 Pf.,
" M. 2.50 " M. 1.65.

Schwarz:
statt 80 Pf. nur 50 Pf.,
" M. 1.20 " 75 Pf.,
" M. 2.— " M. 1.25.

bei **Karl Raupp,**
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3. 21.

KRAUPP BAZAR

Sandtücher à 18 Pf. per Elle,
 Kölsch à 25 Pf. per Elle,
 Damenbeenden à M. 1.25,
 Panzer-Corsets à M. 1.50,
 Schleier, Krausen,
 Schürzen, Schleifen,
 Oberhemden, Einsätze,
 Kragen, Manschetten
 bekannt billig.
Geschwister Anopf,
 Kaiserstraße 147.

**Wollene Bett-, Bügel-
 und Pferddecke**
 von M. 4 an aufwärts
 bis zu den allerfeinsten
 sind in größter Auswahl auf
 Lager.
N.L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Köhler's Patent-Leuchter



mit Zündvorrichtung ohne
 Streichholz, der sich als prakti-
 sches benützt, daher so wohl ein-
 gerichtet hat, sowie das beliebte
Revolverlicht
 (Lichtfeuerzeug)
 in prima Qualität und doppelter
 Veredelung bringe ich hiemit
 in empfehlende Erinnerung.
 Wiederverkäufere bitten Ein-
 grosspreise.

**W. Gindh's Nachf.,
 Eugen Dahlemann.**

Anzeige und Empfehlung.
 *21. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich
 mein gründlich erlerntes Geschäft in Feinwasche-
 rei und Bülgerei angefangen habe.
 Indem ich mich einem geehrten Publikum mit
 der Bitte um geneigten Zuspruch empfehle, gebe
 ich die Versicherung, daß ich alle mir übertragenen
 Geschäfte auf's Pündlichste besorge. Auch nehme
 ich zum Pläseln außer dem Hause an.
 Meine Wohnung befindet sich Steinsstraße 11 im
 3. Stod.
M. Strauss.
Bekanntmachung.
 Von heute an verkaufe das Pfand prima
 Ochsenfleisch zu 36 Pfennig.
H. Durlacher,
 Querstraße 31.

* Wein gebrannt Kornbranntwein aus der
 Brenneret Berger in Göttingen per Flasche 80 Pf.,
 Wachholder per Flasche 1 M. 20 Pf., frei in's
 Haus, zu haben b i
L. F. Vrecht, Schützenstraße 22.
 Bestellungen für größere Quantums werden ent-
 gegengenommen.

**Reines
 amerik. Schmalz**
 per Pfd. 75 Pf.
 empfiehlt
Emil Lorenz, 21.
 19 Viktoriastraße 19.

Restauration Köllberger,
 Berberstraße 28.
 Heute früh Kesselfleisch und Sauerkraut, Nach-
 mittags frische Leber- und Griebenwürste, Cervelat,
 Fleischwürste und gefalenes Fleisch. Auch wird
 über die Straße abgegeben.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
 Heute Abend
 frische Leber- und Griebenwürste
 bei **Louis Benzinger.**
 Auch empfehle fortwährend gut geräucher-
 tes **Dürrfleisch.**

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 würste empfiehlt
J. Vogel, Akademiestraße 30.

Gasthaus zur Schwedischen Krone.
 Jähringerstr. 92 (früher Restauration zum Raben).
 Heute Freitag früh 9 Uhr **Wurstfleisch** mit Sauer-
 kraut, Mittags hausgemachte Leber- u. Grieben-
 würste, Abends **Regelsuppe** und sonst verfälte-
 bene Würste nebst einem guten Stoff Manin-
 ger'sches Bier und einem guten Oberländer Wein
 empfiehlt bestens

G. Hertenslein,
 früher zum König von Württemberg.

* Einen guten, kräftigen **Mittagsfleisch** empfiehlt
J. Vogel, Metzger und Restaurateur,
 Akademiestraße 30.
 Auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Codes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit
 die Trauerkunde, daß es Gott dem Allmächtigen
 gefallen hat, unsern lieben Vater, Großvater, Ur-
 großvater und Schwiegervater
Valentin Bethäuser,
 Oberpostkammerer a. D.,
 in Frankfurt am 28. v. M. im Alter von 76
 Jahren 4 Monaten von seinem schweren Leiden
 durch einen sanften Tod zu erlösen.
 Für die trauernden Hinterbliebenen:
Anna Neff, geb. Bethäuser, Oberin,
Georg Heilig, Brückenmeister.
 Frankfurt und Karlsruheheim.

Codes-Anzeige.
 Tiefbetrübt geben wir Verwandten, Freunden
 und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott
 dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst ge-
 liebtes Kind
Anna
 nach 4 1/2 wöchentlichem Leiden an einer Hirn- und
 Lungenentzündung im Alter von 2 Jahren 11 Mo-
 naten 11 Tagen Mittwoch Nacht 1/4 11 Uhr zu sich
 zu rufen.
 Am stille Theilnahme bitten
 die trauernden Eltern:
Adolph Rube,
Paulina Rube, geb. Kaiser.
 Die Beerdigung findet Freitag Abend 5 Uhr von
 der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Dankfagung.
 * Für die vielfachen Beweise herzlich Theil-
 nahme an dem Verluste unserer lieben Mutter
 Frau **Amalie Kiefer Wittwe,**
 geb. Sautter,
 für die reichen Blumenpenden und Begleitung zur
 letzten Ruhestätte sprechen wir hiemit unsern tief-
 gefühlten Dank aus.
 Karlsruhe, den 1. Februar 1882.
Karl Fr. Kiefer.
Frieda Kiefer.

Dankfagung.
 * Wir fahlen uns gedrunen, bei dem
 Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden
 Sohnes, Bruders und Schwagers
Ferdinand Moser
 für die Blumenpende, den erbebenden Trauer-
 gesang und die ehrer volle Leichenbegleitung
 nochmals herzlich Dank auszusprechen.
 Die Familien
Moser und Jürgensen.
 Karlsruhe, den 2. Februar 1882.

Cäcilien-Verein.
 22. Montag den 6. d. M. Abends halb 8 Uhr
 findet im kleinen Saal der Feinhalle ein
Kostümfränzchen
 statt, zu dessen Besuch die Mitglieder freundlichst
 eingeladen sind.
 Der Preis einer Eintrittskarte, ausschließlich der
 Entrichtung der festgesetzten Stadtagentage von
 20 Pf., ist für die mitwirkenden Herren und das-
 sigen männlichen Mitglieder auf 1 M. 50 Pf., für
 einzuführende, dem Verein nicht angehörende Da-
 men und Herren auf 2 M. festgesetzt.
 Eintrittskarten werden
 Samstag den 4. d. }
 und } Mittags
 Sonntag den 5. d. } von 12 bis 2 Uhr,
 im Problokal (Gartenaal des Museums) von der
 unterzeichneten Kommission abgegeben.
 Dasselbst liegt auch eine Liste beifügig Theilnahme
 an einem gemeinsamen Nachessen, das trodene Ge-
 deck zu 2 M., zur Unterzeichnung auf.
 Die Gallerien bleiben geschlossen.
 Die Kommission.

Liederfranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Instrumental-Verein
 Karlsruhe.**
 Heute keine Probe, dagegen
 Samstag den 4. Februar, Abends 9 Uhr.
 NB. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Kath. Gesellenverein
 (Sophienstraße 58),
 hält am Samstag den 4. Februar, Abends
 8 1/2 Uhr, ein **Fanzfränzchen**, wozu die Herren
 Ehrenmitglieder mit ihren werthen Familienan-
 gehörigen freundlichst einlabet
Der Vorstand.

Arbeits-Nachweisbureau.
 Mit dem heutigen errichten wir ein Arbeits-
 Nachweisbureau und bitten alle Diejenigen, welche
 Arbeiter irgend welcher Art brauchen, uns gefälligst
 mündlich oder schriftlich davon zu benachrichtigen.
 Die Arbeitsvermittlung ist unentgeltlich. Das
 Bureau befindet sich im Rathause, Zimmer Nr. 14,
 neben dem Armenrate.
 Karlsruhe, den 15. Oktober 1881.
 Verein gegen Haus- und Straßendittel.
 20.16. **S y e m a n n.**

Nach dem Erlasse des Staatssekretärs Graf. Stephan
 vom 18. Juli 1881 ist es notwendig, daß bei der wach-
 senden Zahl der Verkehrsanstalten des Reichspostgebietes
 zur Unterscheidung von gleich- oder ähnlichlautenden Post-
 orten zusätzliche Bezeichnungen beizulegen sind, daß aber
 dieselben auf das unbedingt notwendige Maas beschränkt
 werden müssen. Darnach muß in Frage gezogen werden,
 1) ob ein Zusatz unbedingt erforderlich ist, 2) ob die
 Bezeichnung nach geogr. Lage (Angabe eines Flusses, Sees,
 Gebirges) zu geschehen hat, 3) ob die Bezeichnung nach
 der physischen Geographie oder politischen oder adminis-
 trativen Einteilung des Landes geschehen kann ic. ic.
 Da nun diese Erwägungen für das Publikum zu zeit-
 raubend sind und eine übereinstimmende Bezeichnung wohl
 selten zu Stande kommen würde, so ist das im Verlage
 von Mahlan & Waldschmidt in Frankfurt a. M. erschienene
 Verzeichnis sämtlicher gleichnamigen und
 ähnlich lautenden Postorte des Deutschen Rei-
 ches und Oesterreichs-Ungarns sowie der in Be-
 tracht kommenden bedeutenderen Postanstalten des Auslan-
 des als unentbehrliches Hülfsmittel für jeden Corre-
 spondenten und jeden, der mit der Post und dem Telegraphen
 zu thun hat, zu begrüßen.

13. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung

auf Freitag den 3. Februar 1882,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Wahl der Verstärkungen der für die neuen Ges.-Ges.-Vorlagen gewählten Commissionen.
- 3) Bericht der Budgetcommission über die Rechnungsnachrechnungen der Eisenbahnbetriebs-, der Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung und der Main-Neckar-Bahn für 1878/79.
Berichterstatter: Hg. Pflüger.

Mittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 2 vom 27. Januar 1882

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden u. Medaillen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Ernennung der Bezirksrathswahlmänner für den Amts-
bezirk Sinsheim betreffend.

Die Stelle des Bezirkslehrers für den Amtsbezirk
Lauderbachsheim betreffend.

Die Tabellen der Disenternungen im Großherzogthum
Baden betreffend.

Die Aufnahme von Feldmessern betreffend.

Die Generalagentur für die Westdeutsche Versicherungs-
Aktien-Bank in Essen betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:
am 3. Dezember 1881: Lieber, Leopold, Oberamtmann
a. D., in Wolach; am 31. Dezember 1881: Böttlin,
Karl, Dienstat ad St. Joannem Baptistam in Pfullen-
dorf; am 31. Dezember 1881: Schmidt, Dr. Karl
Ludwig, evangelischer Pfarrer a. D., von Weitenau; am
3. Januar 1882: Krayer, Georg, Revisor bei der
Main-Neckar-Bahn-Direktion in Darmstadt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Februar. I. Quartal. 20.
Abonnements-Vorstellung. **Der Puls.**
Schauspiel in einem Akt von Joseph Marins
Dado. **Die schelmische Gräfin.** Lust-
spiel in einem Akt von Karl Immermann.
Der Blis. Lustspiel in einem Akt von
Adolph Müllner. **Das war ich.** Lustspiel
in einem Akt von Johann Hutt. Anfang
7 Uhr.

Sonntag den 5. Februar. Zweite Vor-
stellung außer Abonnement. Zum
ersten Male: **Carmen.** Große Oper in
vier Akten von Georges Bizet. Text von
Henry Meilhac Ludovic Halevy. Anfang
6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

1. Febr. Rudolf Döschner von hier, Procurist in Bremen,
mit Katharina Reimer von hier.

2. „ Berjantia Streibis von Baden, Diener hier,
mit Marie Gise von Rehl.

Eheschließungen:

2. Febr. Jakob Jael von Gochheim, Bierbrauer hier,
mit Rosabaleus Rosenstiel von Zimmern.

Geburten:

28. Jan. Caroline Johanna Juliana, Vater Reinhard
Bretting, Metallarbeiter.

30. „ Rosa, Vater Georg Stiesel, Schneider.

31. „ Sofie Franziska, Vater Hermann Blindreiter,
Pferdebahn-Schaffner.

31. „ Wilhelm Heinrich Karl, Vater Wilhelm Kauf-
mann jun., Bäckermeister.

31. „ Lina Klara, Vater Franz Zimmermann, Assistent.

Todesfälle:

1. Febr. August, alt 1 Jahr 6 Monate 9 Tage, Vater
Schlosser Diehle.

1. „ Regine Klumpp, alt 41 Jahre, Ehefrau des
Logikbners Klumpp.

1. „ Anna, alt 2 Jahre 11 Monate 11 Tage,
Vater Schneidermeister Mübe.

Champagner

G. H. Mumm & Cie, Reims.

Die anerkannt feine Sorte
Extra Dry, trocken (nicht süß),

empfiehlt

G. Hartung,

E. Looser's Nachfolger,

Generalagent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Durch abgehaltene größere Treibjagden

verkaufe ich heute und morgen

grosse Berghasen

à 2 M. 80 Pf.,

was empfehlend anzeigt

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Geschäfts-Aufgabe und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung, daß ich das von mir seither betriebene **Kleidergeschäft** heute an Herrn **S. Jung** käuflich übergeben habe. Dankend für das mir bisher bewiesene Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zu übertragen.
Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

Achtungsvoll

A. Menne.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaubt sich Unterzeichneter, die ergebene Mittheilung zu machen, daß er das von Herrn **A. Menne** betriebene **Herren-Kleidergeschäft** unter'm heutigen käuflich übernommen hat. Es wird mein Bestreben sein, mir die Zufriedenheit meiner hochverehrlichen Kunden und Gönner durch gute Stoffe, reelle und billige Bedienung sowie durch gute Arbeit nach neuestem Schnitt zu erwerben zu suchen. Geneigtem Zuspruch steht entgegen.
Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

Hochachtungsvoll

H. Jung, Kleidermacher,

Waldstraße 18.

Wiener Schuh-Lager

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Durch Gelegenheitslauf bin ich in der Lage, einige Hundert Paar elegante **Wiener Damenstiefel**, 6 Zoll hoch, à 7.50 und 8 Mark das Paar abzugeben.

Tanzschuhe in größter Auswahl von M. 3.50 an.

2.1.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. Februar an die „**Restauration zur Neuen Bierhalle**“, Kaiserstraße 42, von Frau **Clever Wittwe** übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von reinen Weinen, kalten und warmen Speisen nebst einem vorzüglichen Stoff **Schrenpp'schen Lagerbiers** meine werthen Gäste zu bedienen. Auch werden Abonnenten zu einem guten Mittagstisch angenommen. Zugleich empfehle ich meine im besten Zustande befindlichen **6 Billards** zur gefälligen Benützung.
Hochachtungsvoll

Karl Weissinger.

2.2.

An die Gemeindeämter, Spar- und Vorschusskassen.

2.1. Die Eisenhandlung von **J. Marum** in Karlsruhe, Kaiserstraße 48, empfiehlt ihre patentirten, **feuerfesten und diebsficheren eisernen Kassenschränke** unter Garantie und Gewährung von Ratenzahlungen zu billigen Preisen. Zeugnisse über gelieferte Schränke stehen zu Diensten.

Für Musikfreunde!

Der im Concert am 28. Januar von Herrn **Camill Salut Saëms** gespielte

grosse Concertflügel von C. Bechstein

ist im Magazin seines Vertreters

Ludwig Schweisgut,

Grossherzogl. Hoflieferant,
31 Herrenstrasse,

35.

aufgestellt.

Musikfreunde sind zur Besichtigung des Flügels freundlichst eingeladen.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit bekannt zu machen, daß er in Karlsruhe mit Beginn des Jahres 1882 ein **Asphaltgeschäft** etablirt und die Vertretung dem Herrn Maurermeister **Adolf Graf**, verlängerte Ritterstraße 28, übertragen hat.

Berufen mit den besten Materialien und zuverlässigen Arbeitern, bin ich in der Lage, allen Anforderungen unter Garantie jederzeit Genüge zu leisten und empfehle, gestützt auf reiche Erfahrungen, die Verwendung von Asphalt als das Dauerhafteste und Beste, namentlich für Kellerböden und zum Abdecken der Gewölbe, für Trottoirs, Küchenböden, Waschlüden, Badeeinrichtungen, Werkstätten, Fabrikale, Regalbahnen, Hausgänge und Vestibules, Einfahrten, Höfe, Aborte, Brauereien, Säenken, Terrassen, Altanen und flache Dächer, Scheuertennen, Stallungen und Remisen, Schlachthäuser u., ferner als vertikalen Ueberzug feuchter und salpeterhaltiger Mauern, zur Ausbesserung ausgetretener Treppentritte von Stein oder Holz, bei Neubauten als Ueberzug der Fundamente zum Schutz gegen Bodenschichtigkeit, endlich als Unterlage für Parquetböden.

Mit Hochachtung zeichnet

G. Bode,

Bau- und Asphaltgeschäft in Basel.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens

Adolf Graf, Maurermeister,

6.6.

verlängerte Ritterstraße 28, Karlsruhe.

Grüner Hof.

Heute Freitag den 3. Februar und die folgenden Tage

Grosses Concert der berühmten Damen-Künstler-Kapelle.

Direction: **Frl. Adèle Vlo.**
Solistinnen: **Frl. Wissmüller (Violine).**
Frl. Gottfeld (Piano).
Frl. Walter (Gesang).

Artistischer Leiter: Herr Kapellmeister **Karl Kullmann.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 u. Morg.	+ 1	28° 2"	Nord	Schnee
12 u. Mitt.	+ 3 1/2	28° 3"	"	trüb
6 u. Abds.	+ 1	28° 3"	"	hell
1. Febr.				
6 u. Morg.	- 3 1/2	28° 5'	Nordost	hell
12 u. Mitt.	- 3 1/2	28° 5"	"	"
6 u. Abds.	- 1 1/2	28° 8,5"	"	"

Freunde

Übernachteten hier vom 1. bis 2. Februar.

Bayerischer Hof. Schmidt, Steinhauer v. Kelsheim, Walter, Arch. v. Willingen, Böring, Schlossermeister von Bergbach, Oesterich, Reich, von Breisach, Brett, Schreiner v. Nürnberg, Hütte, Buchst. v. Straßburg.

Darmstädter Hof. Reinhard v. Worms, Weiler, Kfm. v. Basel, Weider, Handelsm. v. Heilsam, Denzlinger, Hotelier v. Bingen, Weller, Kfm. v. Saarbrücken, Binz v. Freiburg, Schönbel, Milchh. von Dambach, Schmaßl m. Frau v. Bodenheim, Kast, Fabr. v. Mainz, Lauer v. Würzburg.

Griff. Schneider u. Joller, Kfm. v. Stuttgart, Schlenke, Kfm. v. Schramberg, Andio, Kfm. v. Blüchershausen, Verwanger, Kfm. v. Dillingen, Werner, Kfm. v. Basel, Krollner u. Mantler, Kfm. v. Remscheid, Friedberg, Kfm. u. Frau Reff, Wirt. v. Frankfurt, Bacher, Buchh. v. Leipzig, Heilig, Ing. v. Freiburg.

Goldener Adler. Bänisch, Kaufm. v. Freiburg, Haib, Kfm. v. Lörrach, Detrols, Kfm. v. Straßburg, Schuß, Kfm. v. Dresden, Loos v. Schaffhausen, Friz, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Wambach, Kaufm. von Ulm, Müller, Kfm. v. Worms, Fleig, Del. von Kraglingen, Krugenberg, Kfm. v. Leipzig, Pfeiffer, Kfm. v. Ludwigsburg, Holzmann, Stud. v. Freiburg.

Druck und Verlag der Ch. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Goldene Traube. Kraus, Oberaufer v. Baden, Diege, Bildhauer v. Leipzig, Bülka, Wirt. v. Stuttgart, Döschelmann, Kfm. v. Cannstatt, Ströble, Kfm. von Straßburg, Schmitz, Kfm. v. Nürnberg, Imhof, Kfm. v. Frankensbach, Kleg, Kfm. u. Sohn v. Weissenbach, Schmitt, Kfm. v. Ottenau, Oeder u. Bruder, Kfm. v. Brühl, Frei, Kfm. v. Degglingen, Wagner, Kfm. von Fra. tenbach, Ehley, Kfm. v. Göttingen, Rading, Kfm. v. Gemünd, Genzler, Kfm. v. Halle, Schrandach, Wirt. v. München, Frau Gurge, Wirt. v. Frankfurt, Stepler, Kfm. v. Nagold, Wieland, Kfm. v. Reubitten.

Grüner Hof. Graf Leininger-Billigheim, Wittgl. v. I. Kammer v. Billigheim, Kaufmann, Beamter v. Bamberg, Bläuer, Wirt. v. Lyon, Andreas, Kfm. v. Ulm, Wagner, Kfm. v. Köln, Levis, Kfm. v. Greig, Deht, Kfm. von Frankfurt, Selter, Kfm. von Basel, Richter, Kfm. v. Darmstadt, Elwang, Kfm. v. Bonn, Spindel, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Eddig, Kfm. v. Hannover, Bögelin, Kfm. v. Basel, Klaus Kfm. v. Genf, Simon, Kfm. v. Frankfurt, Weimann, Kfm. v. Kassel, Bauer, Kfm. v. Stuttgart, Heschelsohn, Kfm. v. Berlin, Derr, Kfm. u. Glez, Rent. v. Dresden, Schwarz, Kfm. v. Freiburg, Strauß, Kfm. v. Mainz, Wasser, Kfm. v. Leipzig, Weppermann, Fabr. v. Bammen, Hebling, Landescommissär v. Freiburg, Dittendorfer, Kommerzienrath v. Rothweil, Oeder, Gruber, Stud. v. Genua, Weber, Fabr. v. Schwyzingen, Böhler, Fabr. von Elberfeld, Stigly u. Sam v. New-York.

Hotel Große. Lemle, Kfm. v. Hannover, Lindner, Spitzbarth, Scherzle u. Sartorio, Kfm. v. Frankfurt, Blumenthal u. Müller, Kfm. v. Berlin, Gruner, Kfm. v. Göttingen, Müller, Kfm. v. Zürich, Datziger, Kfm. v. Bielefeld, Guntler, Kfm. v. Köln, Jontisch, Kfm. v. Götting, Reinberg, Kfm. v. Limbach, Banzel, Kfm. von Braunschweig, Steinberg, Kfm. von Schweidnitz, Gort, Kaufm. v. Remscheid, Salmons, Kfm. v. Ulm, Wilseler, Kfm. von Vermeilsteinen, Teschmacher, Kfm. v. Verden, Kühner, Kfm. v. Varen.

Hotel Stoffleth. Heib u. Hoff, Kunstmüller u. Bonnenh. L. Beder, Ing. von Darmstadt, Bessler u. Behringer, Kfm. v. Reustadt a. H. Weigelt, Kfm. von Hornberg, Arnold, Kfm. v. Gaur de sonde, Uhlmann, Kfm. v. Freiburg, Dalmier u. Braun, Kfm. v. Stuttgart, Simbart, Kfm. v. München, Heilmann, Kfm. v. Augsburg, Künemund, Kfm. v. Bielefeld.

König von Preußen. Mayer, Kfm. v. Oberach, Bantensch, Schiller v. Solingen, Kohler, Schneidermeister v. Baden, Stenhöfer, Wächner v. Bielefeld, Weiler, Bierbrauer v. Ruirhardt, Hölterlin, Schweinehändler v. Deggensfronn.

Rußbaum. Water, Küfermstr. v. Ruzwiler.

Reinz May. Doris, Kfm. von Stuttgart, Rees u. Brandt, Kfm. v. Mannheim, Siefert, Kfm. v. Zürich, Pantel, Kfm. v. Baden, Hermann, Kfm. u. Helff, Jupp, v. Köln, Länger, Kfm. v. Ludwigshafen, Paul, Kfm. v. Oberlauda, Gumber, Kfm. v. Berlin, Höfer, Kfm. v. Offenbach, Neiter, Kfm. v. Stuttgart, Lanzberger, Kfm. v. Augsburg, Weiner, Ing. v. Bonn.

Roths Haus. Müller, Kfm. v. Leipzig, Schulz, Kaufm. v. Berlin, Krimm, Kfm. v. Mainz, Driessel, Kfm. v. Heilbronn, Morgen, Fabr. von Straßburg, Farner, Part. v. Ulm.

Schwarzer Adler. Kollender, Kfm. v. Bielefeld, Fischer, Kfm. v. Heilbronn, Water, Kfm. v. Freiburg, Dreisuh, Kfm. v. Königsbach, Dille, Metzger v. Stuttgart, Fischer, Kfm. v. Straubing, Goers, Kfm. v. Zürich, Fedt, Kfm. v. Konstanz.

Silberner Anker. Tremle, Steinhauerstr. v. Lärndach, Burg, Kfm. v. Mainz, Kleinert, Kfm. von Bonn, Hed, Kfm. v. Straßburg, Bachmann, Kfm. v. Leipzig, Köfker, Brauer v. Seibach, Leiber v. Dittersweiler, Frau Sprenger m. Tochter v. Worms, Oppenheimer, Kfm. v. Remsbach, Hed, Brauer v. Heilbronn, Engel, Kfm. v. Stuttgart, Sauter, Kfm. v. Hohenjohann, Dennis, Wäcker v. Heilbronn.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 3. Febr. Abendgottesdienst	4 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 4. Febr. Morgen- und Abendgottesdienst	7 ³⁰ "
Sabbatgottesdienst	9 ³⁰ "
Sabbat-Ausgang	5 ¹⁵ "
Abendgottesdienst an Werktagen	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 3. Febr. Sabbath-Anfang	4 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 4. Febr. Morgen- und Abendgottesdienst	8 "
Nachmittagsgottesdienst	4 "
Sabbat-Ausgang	5 ¹⁵ "